



15 JAHRE LEADER FÖRDERUNG IN DER REGION

170 PROJEKTE

13 MIO. EURO FÖRDERUNG

LOKALE AKTIONS GRUPPE

LAG 77 ÖSTERREICH – 15 STMK – LAG MM

3.623.000 - EURO FÖRDERUNG
IN DEN JAHREN 2014 BIS 2020

3 AKTIONSEFELDER

WERTSCHÖPFUNG
NATÜRLICHE RESSOURCEN & KULTURELLES ERBE
GEMEINWOHL, STRUKTUREN & FUNKTIONEN

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



FOTO: BMNT/Paul Gruber



Die Maßnahme LEADER ist ein vorbildliches Beispiel für nachhaltige Entwicklungsstrategien: Sie berücksichtigt die individuelle Stärken und Schwächen einer Region, nutzt vorhandene Strukturen und bindet die lokale Bevölkerung ein. Innovative Ansätze werden gemeinsam mit den Menschen vor Ort realisiert – das ist eine optimale Voraussetzung, um vorwärts zu kommen. Auch in den nächsten Jahren werden wir Österreichs Regionen gezielt stärken und LEADER weiterentwickeln. Mir ist besonders wichtig, dass die Maßnahmen bestmögliche Wirkung zeigen und der Verwaltungsaufwand für alle Beteiligten so gering wie möglich gehalten wird.

Elisabeth Köstinger
Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus

FOTO: Karin Bergmann



Mit dem LEADER-Programm im Mariazellerland-Mürztal wird die Zukunft in der Region aktiv gestaltet. Die Bevölkerung selbst ist dabei die treibende Kraft hinter den Projekten, die die Lebensqualität und die wirtschaftlichen Bedingungen in der Region Mariazellerland-Mürztal verbessern sollen. Die Menschen aus der Region wissen selbst am besten, was es in ihrer Heimat braucht. Aus Visionen können so wichtige Projekte entstehen, die die Region nachhaltig stärken sollen. Diesen erfolgreichen Weg wollen wir mit der LEADER-Region Mariazellerland-Mürztal auch in Zukunft weitergehen. Nur durch Expertise gemeinsam mit engagierten Akteurinnen und Akteuren vor Ort kann eine starke Region für eine lebenswerte Zukunft entstehen.

Mag. Michael Schickhofer
Landeshauptmann-Stellvertreter

FOTO: Fungler



Mein erster Kontakt mit LEADER erfolgte im Zuge der Neugestaltung der Wiener Straße in Müzzuschlag. Es waren viele Formulare auszufüllen und viele Dokumente vorzubereiten, aber letztendlich war das Projekt ein voller Erfolg. In dieser LEADER Periode habe ich die Ehre, der Vorsitzende der LEADER Steuerungsgruppe, dem höchsten Entscheidungsorgan der LAG Mariazellerland-Mürztal zu sein. Ich habe diese Aufgabe gerne übernommen, weil das LEADER Förderprogramm eine Möglichkeit darstellt, in unserer Region innovative Projekte zu unterstützen. Es geht in erster Linie um Menschen, die eine tolle Idee haben und immer mit höchster Begeisterung zu Werke gehen. Es ist schön solche Menschen unterstützen zu können. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit auch ganz herzlich beim LEADER Management bedanken, das mit vollem Einsatz und hoher Kompetenz für unsere Region tätig ist.

Bgm. DI Karl Rudischer
Obmann der LAG Mariazellerland-Mürztal

LEADER Impulse | Wertschöpfung | Wirtschaft

Auch wirtschaftliche Impulse werden durch LEADER gesetzt. Mit **Raum sucht Idee** in Mürrzuslag, dem Projekt **Stadtkernimpulse Bruck an der Mur**, den **Kindberger Herz:Impulsen** und dem **Regio Branding Kindberg** wurden in den Städten Wirtschaftskreisläufe gestärkt.

Mit dem **Ideenfindungsprozess** für den Tourismus in Aflenz und dem **Turnauer Tor zum Hochschwab** sind im aktuellen Förderzeitraum die Weiterentwicklung von Tourismusideen unterstützt worden.

Die **Streuobstwiesenerhaltung in der Mürtzaler Streuobstregion** **1** verfolgt einen ganzheitlich nachhaltigen Ansatz, der Ökologie, Ökonomie und den sanften Tourismus miteinander verbinden soll. Bei **Star Tree II – Wald ist mehr als Holz** werden Nichtholzprodukte und deren Produzenten der breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Regionalförderungen der EU sollen auch das Wirtschaftswachstum fördern. In der Region konnten mit Fördermitteln einige neue Produkte entwickelt werden. Mit **My Woody** und mit der **Hochsteiermark Hose & Jacke** wurden innovative Ideen umgesetzt. Mit den Projekten **Gewürzmanufaktur Kindberg** **2**, **NaturGut Mürz** **3**, **Einkauferei – Entwicklung einer regionalen Verkaufseinrichtung** und **Österreichs erster Alpaka Allrounder im Mürtztal** **4** sind nicht nur neue Produkte, sondern auch Arbeitsplätze geschaffen worden. Auf die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen sowie die Verbesserung der ökologischen Situation durch den Wegfall weiter Transportwege zielt auch das Regionsprojekt **Regionale Wertschöpfung im Mariazellerland Mürtztal** ab. Hier werden regionale Produzenten und deren einzigartige Produkte präsentiert.

FOTOS: 1: Teubnbacher; 2: Marcus Auer, fotodesign.at; 3-4: Königshofer

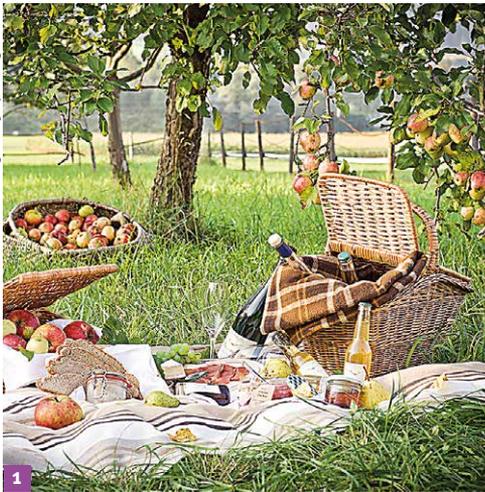


FOTO: Marktgem. Krieglach



LEADER Kultur

Das **brücken Festival** des Kunsthauses Mürrzuslag sowie die **Roseggerfestspiele** **1** in Krieglach 2018 tragen sehr zur Stärkung der regionalen Identität bei. Aber auch regionale Museen werden bei der Umsetzung ihrer innovativen Ideen unterstützt, hierzu gibt es Aktivitäten im **Mariazeller Heimathaus** sowie im **Winter!Sport!Museum!** und im **Brahmszentrum Mürrzuslag**.

LEADER Kooperation National

Die Bandbreite möglicher Zusammenarbeit im LEADER Programm zeigen unsere Kooperationsprojekte. In diesem Kontext gibt es starke Kooperationen mit unseren Regionsnachbarn, sowohl auf steirischer als auch auf niederösterreichischer Seite. Mit der LAG Moststraße gibt es aktuell drei Kooperationsprojekte: **Steigerung der überregionalen Bedeutung des Traisental-Radweges, Ötscherlandspezialitäten** und **Via Sacra und Wiener Wallfahrerweg**. Das **Trachtenprojekt Semmering 1** und der **Museumsmonat 2018** sind Kooperationen mit der LAG Niederösterreich Süd, mit der uns auch das Weltkulturerbe Semmeringbahn verbindet.

Mit der LAG Steirische Eisenstraße arbeiten wir in folgenden Projekten zusammen: **Reisebuch Montanregion Hochsteiermark 2**, **Nachtbus App 3** für den Nachtbus Hochsteiermark, **PatInnen** Unterstützung von arbeitssuchenden Jugendlichen, sowie **Talente für Österreich** und **vom Flüchtling zum Lehrling**.

Bei **Meisterwelten Steiermark** und **Kreative Lehrlingswelten 4** kooperieren mehrere bzw. alle steirischen LEADER-Regionen.

LEADER Kooperation Transnational

Durch einen zusätzlichen Fördertopf vom Bundeskanzleramt und BMNT werden Projekte unterstützt, die gemeinsam mit europäischen PartnerInnen umgesetzt werden. Das transnationale Projekt **Urlaub im Pfarrhaus 5** verfolgt das Ziel ganz oder teilweise leerstehender Pfarrhäuser in ländlichen Regionen für eine innovative touristische Nutzung zu revitalisieren. Die internationale Ausrichtung des Projektes mit Partnern aus Thüringen und Südtirol ermöglicht eine wechselseitige touristische Stärkung während des Projektes und über die Projektlaufzeit hinaus.



LEADER Lebensqualität

Die Region ist reichhaltig mit natürlichen und kulturellen Ressourcen ausgestattet, diese gilt es zu nutzen und weiterzuentwickeln. LEADER-Fördermittel sind dafür da den ländlichen Raum zu stärken, sie sollen das direkte Lebensumfeld der Menschen vor Ort positiv beeinflussen.

Die **Region der Wege 1** umfasst den gesamten Themenbereich „Wege“. Alles was mit Bewegung entlang von Wegen zu tun hat lässt sich unter dieser Marke subsumieren. Neben dem klassischen Wanderer bietet die Region auch Mountainbikern ein breites Betätigungsfeld, mit **Mountainbikeregion Mürzzuschlag 1** und **E-Bike Region Mürztal 1** gibt es zwei LEADER-Projekte in diesem Bereich.

Die **Einführung einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur für E-Mobilität im Mürztal Mariazellerland** wird ab Herbst von der FH Joanneum erarbeitet.

Mit dem **Alpinspielplatz Spielmäuer 2** in Mariazell, dem **Hochseilgarten** in St. Barbara und dem **Generationspark** in St. Lorenzen wurden neue Freizeitangebote geschaffen.

Das **Tiererlebnisland Gut Hollerbichl 3** hat es sich zur Aufgabe gemacht, alte alpine Nutztierassen für die Nachwelt zu erhalten. Bei einem Besuch kann man am Rundwanderweg die Tiere beobachten und dabei viel Wissenswertes über die einzigartigen Rassen erfahren.

Die historische Bedeutung und die unterschiedlichen Dimensionen des **Lebensraumes Mur** sollen mit diesem Projekt einen besonderen Stellenwert in der Stadtentwicklung erhalten.

Bei **Herausforderung Wasser** wird das Ziel verfolgt, das Bewusstsein in der Region für die Ressource Wasser zu fördern und die Wertschätzung für die regionalen Wasservorkommen zu erhöhen.

Auch zur Verbesserung des Lebensumfeldes von Kindern und Jugendlichen in der Region werden Maßnahmen gesetzt. Im Projekt **10 Gute Gründe in der Obersteiermark zu leben** wurde ein Beteiligungsformat etabliert, bei dem sich Jugendliche aktiv mit den Stärken ihrer Heimat auseinandersetzen. Bei den **MitmachitektInnen 4** wurden Jugendliche begleitet und sensibilisiert um sich als Mitgestalter in ihrer Heimatgemeinde zu engagieren. Zum Mitmachen, nämlich zur Gestaltung einer regionalen Ausgabe des **Kinderbuches König der Löwen 5** wurden auch über 300 Kinder der Region eingeladen. Durch die Einbindung Jugendlicher auf unterschiedlichen Ebenen lernten diese ihre Heimat besser kennen und schätzen. Mit der **Potentialanalyse RückkehrerInnen** werden Maßnahmen erarbeitet die längerfristig der Abwanderungstendenz entgegenwirken. Durch das **Regionale Jugendtrainingszentrum Kapfenberg** bekommen Jugendliche eine sinnvolle Freizeitgestaltung und werden gleichzeitig bestmöglich auf die sportlichen Herausforderungen vorbereitet. Die **Kinderstadt Kapfenberg Freitopia** bot eine Woche lang täglich 200 Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung in den Sommerferien.



Die Region Mariazellerland Mürztal zeigt sich sehr aktiv im LEADER-Bereich. Bisher wurden in der aktuellen Förderperiode 62 Projekte aus den verschiedensten Themenbereichen im LEADER-Programm eingebracht. Diese Vielfalt möchten wir Ihnen auf diesen Seiten präsentieren.

Die Umsetzung weiterer Projekte ist in dieser Förderperiode noch möglich. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf, wir sind gespannt auf Ihre Projektideen!

Mag. Maria Hell & Doris Schmied



Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH
LAG Mariazellerland Mürztal

Grazer Straße 18 | 8600 Bruck an der Mur
Tel. 03862/8989-297 | www.leader-mm.at